

# Ehrung für einen „Botschafter“

Stadtplakette würdigt Verdienste von Unternehmer Jochen Opländer.

Er hat aus einem mittelständischen Betrieb das Weltunternehmen Wilo SE gemacht, hat sich in der IHK ehrenamtlich engagiert, ist ein Botschafter der Stadt und ein Freund und Förderer der Kultur. Reichlich Gründe, Dr. Jochen Opländer „wegen seiner herausragenden Verdienste um das Wohl der Stadt und ihrer Bürger“ mit der Stadtplakette, der höchsten Auszeichnung, die die Stadt Dortmund zu vergeben hat, auszuzeichnen. Oberbürgermeister Ullrich Sierau überreichte dem 86-Jährigen zu Beginn der Ratsitzung am Donnerstag im Kreis der Familie Opländer und Vertretern der Firma Wilo die besondere Ehrung.

Und er fand dabei viele lobende Worte für den Vorzeige-Unternehmer. „Wilo ist heute einer der größten Arbeitgeber Dortmunds und zudem ein bedeutsamer Werbe-

träger für unsere Stadt. Den Wirtschaftsstandort Dortmund hat das Unternehmen maßgeblich mitgestaltet“, stellte Sierau fest. Dazu bei trägt auch der „Wilo-Campus“, der aktuell an der Nortkirchenstraße entsteht. Es ist das größte Projekt zur Standortentwicklung in der Geschichte des Unternehmens, das inzwischen Weltmarktführer im Pumpenbau ist. Opländer war auch lange Jahre Vizepräsident der IHK zu Dortmund und Vorsitzender des Dortmunder Kunstvereins; er ist Gründungstifter der Kulturstiftung Dortmund, für die er in diesem Jahr eine Million Euro stiftete.

Jochen Opländer nahm die Auszeichnung „dankbar und auch sehr gerührt“ entgegen, wie er in seiner Dankesrede feststellte. Oli



**Jochen Opländer nahm die Stadtplakette gemeinsam mit seiner Frau Renate von Oberbürgermeister Ullrich Sierau entgegen.**

FOTO: KADOR/STADT DORTMUND